



Für die Königin der Blumen: NeudoHum RosenErde

Rosen wachsen am besten, wenn ihre Wurzeln einen lockeren, strukturstabilen Boden vorfinden. Dann gelangt genug Sauerstoff an die Wurzeln und die Wasserversorgung ist gesichert. Wird gleich bei der Pflanzung eine hochwertige Erde wie die torffreie Natur-Erde NeudoHum RosenErde von Neudorff in das Pflanzloch eingemischt, können sich die Wurzeln gut entwickeln und sorgen so für einen gesunden Wuchs.

Die Wurzeln sind das Aufnahme-Organ für Wasser und Nährstoffe. Damit sind sie für die Nährstoffversorgung der ganzen Rose mit verantwortlich. Die der RosenErde beigefügten natürlichen Mykorrhiza-Pilze stärken die Wurzeln und machen die Pflanzen widerstandsfähig gegenüber Trockenheit und Frost.

NeudoHum RosenErde sorgt für einen guten Lufthaushalt im Boden. Sie gewährleistet durch die gute Wasser- und Nährstoffhaltefähigkeit eine ausgeglichene Versorgung der Pflanzen in jeder Wachstumsphase. Die torffreie NeudoHum RosenErde besteht aus nachwachsenden Rohstoffen: Sorgfältig zersetzter Rindenumus aus heimischen Wäldern, Grünschnittkompost sowie Holz- und Kokosfaser. Daher ist ihre Verwendung ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. NeudoHum RosenErde ist für etwa 4 Wochen mit einem organischen Dünger vorgedüngt.